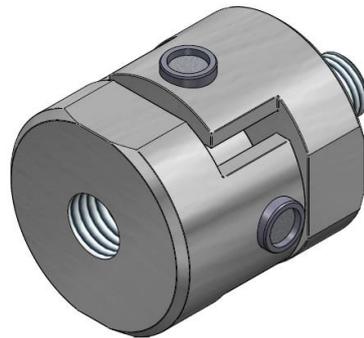
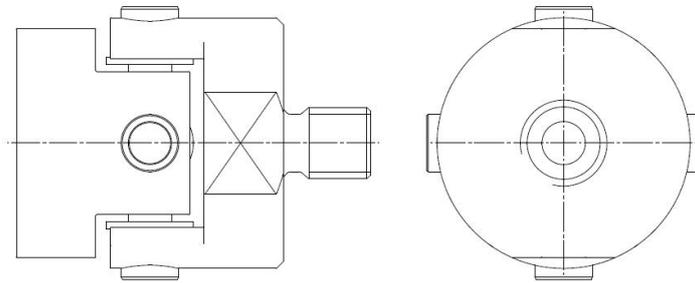




Kupplung Baureihe GK



RoHS

Allgemeine Informationen

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der KBK Gelenkkupplung. Sie gibt Hinweise für ein sachgerechtes Montieren, Betreiben und Warten. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch und beachten alle Hinweise. Nichtbeachtung kann zum Ausfall der KBK Gelenkkupplung führen.

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

- Der Einbau darf nur von eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Rotierende Kupplungen sind Gefahrenstellen. Der Anwender / Betreiber muss für entsprechende Schutzmaßnahmen sorgen. Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der Kupplung, wenn diese sich noch dreht. Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten bei Montagearbeiten.

Herstellererklärung

Gemäß EG-Richtlinien für Maschinen 2006/42/EG Anhang IIB Wellenkupplungen sind im Sinne der Maschinenrichtlinien (MR) keine Maschinen, sondern Komponenten zum Einbau in Maschinen. Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis durch oder nach Integration in das Endprodukt die Anforderungen der Maschinen-Richtlinien erfüllt sind.





Gelenkkupplung mit Klemmnabe: KBGK



Funktion

Die KBGK basieren auf dem Prinzip eines Kreuzgelenkes. Jedoch sind die Naben nicht auf diesem fixiert, sondern laufen in Gleitlagern über dieses. Somit kompensieren sie nicht nur hohen Radial- und Winkelversatz, sondern weisen darüber hinaus extrem geringe Rückstellkräfte auf. Durch den Einsatz spezieller Buchsen und Führungen sind sie dauerhaft, sehr steif und nahezu spielfrei ausgeführt.

Welle- /Nabe- Verbindungen

KBK Gelenkkupplung dürfen nur entsprechend den technischen Daten des Kataloges eingesetzt werden.

Montage - Vorbereitung

Vermeiden Sie jegliche Kraftanwendung. Die zu verbindenden Gewinde- und Bohrungen müssen schmutz- und gratfrei sein.



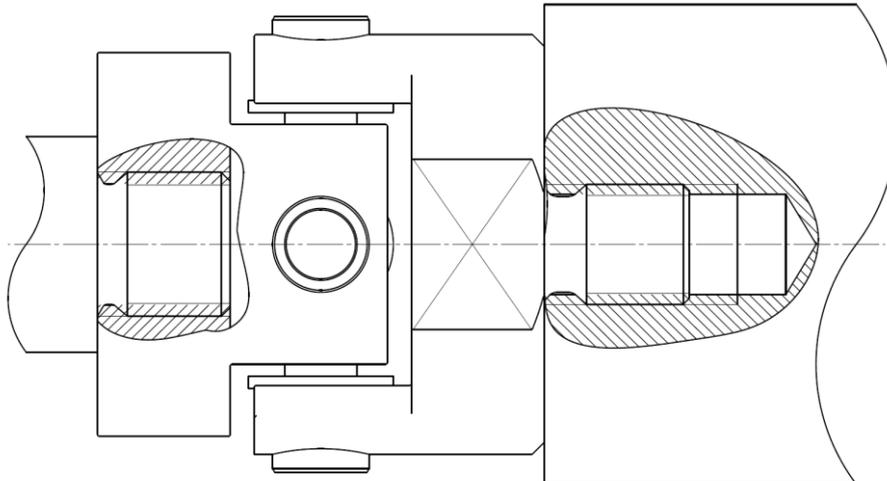
HINWEIS!

Um den maximalen Versatzausgleich der Kupplung zu gewährleisten, beachten Sie den max. Störkreisdurchmesser der jeweiligen Baugröße. Diesen können Sie dem Katalogdatenblatt der Gelenkkupplungen entnehmen.



Montage

Schrauben Sie den Gewindezapfen in das gewünschte Bauteil ein. Nutzen Sie zum Anziehen die Schlüssel­fläche der Kupplung. Danach schrauben Sie das nächste Bauteil in das Innengewinde der anderen Kupplungs­nabe. Hierzu halten Sie ebenfalls die Kupplungs­nabe auf der Schlüssel­fläche gegen, um die Kupplung nicht mit dem Anzugs­moment zu belasten.

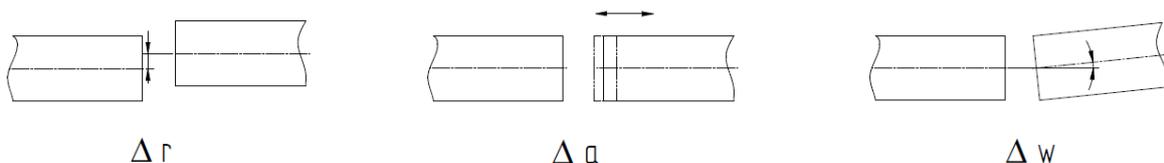


Demontage

Zur Demontage der KBK Gelenkkupplung schrauben Sie beide Bauteile von der Gelenkkupplung und halten diese auf den Schlüssel­flächen gegen, um eine ungewollte Krafteinleitung zu vermeiden.

Maximale Achsversätze

KBK Gelenkkupplung gleichen lateralen und angularen Wellenversatz aus.



HINWEIS!

Im Katalog finden Sie unter technische Informationen die max. zulässigen Richtwerte für die einzelnen Verlagerungsarten. Sie bieten Sicherheit um betriebsbedingte Einflüsse, wie Wärmeausdehnungen und / oder Fundamentsenkungen auszugleichen.



ACHTUNG!

Ein genaues Ausrichten der KBK Gelenkkupplung erhöht die Lebensdauer und die Laufruhe des gesamten Antriebsstranges wird positiv beeinflusst



Wartung

Bei den regelmäßig durchzuführenden Inspektionsintervallen sollte eine Sichtkontrolle der KBK Gelenkkupplung mit durchgeführt werden.

Transport

KBK Gelenkkupplung werden einbaufertig geliefert. Nach der Wareneingangskontrolle sollte die Gelenkkupplung wieder originalverpackt gelagert und später der Montage so zur Verfügung gestellt werden. Die Einbau- und Betriebsanleitung sollte nach erfolgter Montage am Einsatzort immer griffbereit sein.

